

Schulzeitung des Bischöflichen Willigis-Gymnasiums und der Bischöflichen Willigis-Realschule

139. Ausgabe Februar 2014

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebes Kollegium,



der Beginn des 2. Halbjahres im laufenden Schuljahr 2013/14 ist mit zahlreichen Änderungen in der Unterrichtsverteilung und den Stundenplänen verbunden. Auch für Schulen gilt der Erfahrungssatz, dass man ohne Not niemals ein funktionierendes System ändern sollte, aber leider stellte sich zum Halbjahres-wechsel heraus, dass die Schule auf eine Reihe von neuen Anforderungen reagieren muss.

Wir sind gerne Ausbildungsschule und unsere Referendare bereichern unseren Unterricht in vielfältiger Weise. Trotzdem war es eine Herausforderung, für den nach der neuen Ausbildungsordnung

auf 10 Stunden erhöhten eigenständigen Unterricht entsprechende Lerngruppen zu finden. Bei sieben Referendaren heißt das, ein Äquivalent von etwa drei Lehrervollzeitstellen zu integrieren.

Wir haben ein junges Kollegium und freuen uns sehr, dass sich viele unserer jungen Kolleginnen und Kollegen für die Gründung von Familien entscheiden. Und wir gönnen gerade den Vätern unter ihnen auch die Erfahrung, intensiv an der ersten Lebensphase ihrer Kinder teilnehmen zu können. In der Folge müssen wir allerdings auch die damit verbundene Beurlaubung von Müttern und Vätern kompensieren.

Zum Halbjahr haben sich weiter auch Veränderungen im Deputat einiger Lehrkräfte ergeben. Wie Sie etwa der Presse entnehmen konnten, wird Stefan Moos kommissarisch das Frauenlob-Gymnasium leiten. Wir wünschen ihm dazu alles Gute. Andere Veränderungen ergeben sich aus wechselnden persönlichen oder gar gesundheitlichen Situationen. Ich denke, es steht uns als christliche Schule gut an, auf dies unterstützend einzugehen.

Dabei haben wir gerade für die entscheidende Qualifikationsphase in der Oberstufe nach Lösungen gesucht, die Unterrichtsausfall wie weitere Lehrerwechsel auf dem Weg zum Abitur

hoffentlich vermeiden. Doch geht es der Versorgung der Klassen mit Lehrkräften wie dem Bettuch, das sich mehrere teilen sollen. Wenn es dem einen reicht, ist es dem anderen zu kurz. So waren Veränderungen in der Unter- und Mittelstufe leider nicht zu vermeiden. Wir sind uns der Problematik von Lehrerwechseln durchaus bewusst und wissen um die Notwendigkeit von Kontinuität in Lehr- und Lernprozessen. Aber ich bitte um Verständnis, wenn das Wünschenswerte nicht immer auch zu realisieren ist.

Ich darf aber auch den Blick auf Positives richten. Im Gegensatz zu manch anderer Schule haben wir keinen strukturellen Unterrichtsausfall. Gerade mit Beginn dieses Schuljahres haben wir mit unseren jungen Kolleginnen und Kollegen engagierte und begeisterte Lehrkräfte gewonnen. Und unsere Referendare ermöglichen uns, manche zu groß gewordene Lerngruppe auf ein vernünftiges Maß zu reduzieren. Dass wir tatsächlich in einem weitgehend neuen oder renovierten Schulgebäude unterrichten, ist in kurzer Zeit schon so sehr Alltag geworden, dass man es sich in Erinnerung rufen muss.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern ein erfolgreiches zweites Halbjahr, den Eltern den Optimismus, an diesen Erfolg zu glauben, und dem Kollegium die Zuversicht, diesen Erfolg herbeizuführen.

Beste Grüße

Dr. Roman Riedel M.A.

Verabschiedungen

Studiendirektorin Hannelore Weingärtner, die über 30 Jahre an unserem Gymnasium unterrichtet hat, ist zum Halbjahreswechsel in den Ruhestand verabschiedet worden. Schulleiter Dr. Riedel und Michael Kuntz haben Frau Weingärtner bei einem privaten Besuch die Urkunde der Ministerin überreicht, vor allem aber Grüße, Geschenke und die besten Wünsche des Kollegiums. Hannelore Weingärtner hat das Willigis-Gymnasium über drei Jahrzehnte mitgeprägt und Generationen von Schülerinnen und Schülern in den Fächern Chemie und Erdkunde unterrichtet. Ihr Unterricht war geprägt von einer starken Schülerzugewandtheit und einer ausgeprägten Fachkompetenz.

Als langjähriges Mitglied der erweiterten Schulleitung hat sie den pädagogischen Geist unserer Schule mitgestaltet und immer wieder durch konstruktive Anstöße zum Nachdenken über die pädagogische Ausrichtung der Schule aufgefordert. Generationen von Referendarinnen und Referendare haben sie als Ausbildungsleiterin erleben dürfen, die ausgebildet und beraten hat. Sie war immer Ansprechpartnerin für die Referendare, und dies mit großer Sorgfalt und Empathie. Schulleitung und Kollegium wünschen Frau Weingärtner alles Liebe und Gottes Segen. Der Kontakt zu ihrem Willigis möge nie abrechnen.

„Vorläufig“ wurde auch Studiendirektor Stefan Moos, Lehrer für Englisch und Mathematik verabschiedet, der in den nächsten Monaten kommissarisch die Schulleitung des Frauenlob-Gymnasiums übernehmen wird und damit auch seine Tätigkeit als stellvertretender Leiter des Studienseminars ruhen lässt.

Für diese in der Mainzer Öffentlichkeit viel beachtete Personalentscheidung wünschen wir Herrn Moos ein glückliches Händchen.

Unsere Altreferendare haben ihr Examen gut und sehr gut bestanden und wurden am Freitag verabschiedet: Anne-Catherine Detemple, Isabelle Giloy, Anne-Christin Mildenberger, Marion Münch, Christian Eberle, Martin Huber und Felix Posnien. Alle, die wollten, haben eine Anstellung im Schuldienst erhalten. Herzlichen Glückwunsch! Frau Münch, Herr Huber und Herr Posnien bleiben uns am Willigis erhalten.

Gratulation zur bestandenen ECDL-Prüfung



Nach erfolgreich bestandener Prüfung konnte fünf Schülerinnen der 10. Klassen das Zertifikat zur Erlangung des Internationalen Computer-Führerscheins (= ECDL) überreicht werden. Fiona Dengler-Harles, Anna-Lena Andres, Ramona Paulus, Tabea Büngen und Lara Plewa haben sich unter Anleitung des Fachlehrers Holger Hofmann im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft auf die Prüfungsmodulare Betriebssysteme, Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und Präsentationen vorbereitet und die Prüfungen erfolgreich bestanden. Dazu gratulieren wir ganz herzlich. Mit den erlangten Kenntnissen haben die Schülerinnen ihre Chancen beim Berufseinstieg sowie beim Besuch einer weiterführenden Schule verbessert.

Willigis-Realschule beim bundesweitem IQB-Ländervergleich erfolgreich abgeschnitten

Im Juni 2012 nahmen die 9. Klassen der Willigis-Realschule am bundesweiten IQB-Ländervergleich teil, der darauf ausgerichtet ist, die mathematischen und naturwissenschaftlichen Kompetenzen dieser Klassenstufe zu ermitteln. Der Test wurde von externen Prüfern durchgeführt. Die Aufgaben in den Fächern Mathematik, Biologie, Physik und Chemie bezogen sich auf das jeweilige Fachwissen und auf die Erkenntnisgewinnung.

Nach gut 1,5 Jahren erhielten die teilnehmenden Schulen die Rückmeldung über das Abschneiden ihrer Klassen. Die Auswertung für die Willigis-Realschule zeigt, dass die Schülerinnen und Schüler Ergebnisse erzielt haben, die in allen Fächern sowohl im Fachwissen als auch in der Erkenntnisgewinnung weit über denen der Vergleichsgruppe (= Realschulen aller Bundesländer) liegen. Über das gute Abschneiden in allen Disziplinen dürfen wir uns freuen und können stolz sein. Möge das gute Abschneiden für die Kolleginnen und Kollegen neue Motivation sein, die Schülerinnen und Schüler auch in Zukunft in der bewährten Weise zu fordern und zu fördern.



Willigis-Realschule eine von sechs landesweiten Tabletschulen



30 neue Projektschulen sind in der 7. Runde des 10-Punkte-Programms der Landesregierung „Medienkompetenz macht Schule“ ausgewählt worden. Die Willigis-Realschule hat sich an der Ausschreibung beteiligt und ist als eine von sechs Projektschulen als „Tabletschule“ benannt worden. In einer dreijährigen Pilotphase soll der Einsatz von Tablets an weiterführenden Schulen getestet werden. Die Fördersumme des Landes für die IT-Ausstattung beträgt 30.000 €. Der Schulträger hat einen zusätzlichen Betrag von 3.000 € genehmigt.

Bei der Umsetzung des Projekts wird die Schule durch das Pädagogische Landesinstitut unterstützt. Mithilfe des Einsatzes von iPads im Unterricht soll erprobt werden, ob die Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrerinnen und Lehrer verbessert werden kann. Weitere thematische Schwerpunkte des Projekts sind der Jugendmedienschutz sowie Elterninformationsveranstaltungen zum Thema „Digitale Medien“.

Fußballturniere der Unter- und Mittelstufe

Auch in diesem Winter veranstaltete die SV wieder 2 Fußballturniere. Am 22. November und am 22. Januar konnten Teams aus der Unter- bzw. Mittelstufe gegeneinander antreten. 14 Teams traten beim Turnier der Unterstufe an. Die Mannschaften, mit zum Teil sehr kreativen Namen, spielten viereinhalb Stunden um den Sieg und am Ende kam es auch zu einer Überraschung. Die "Beasts" bestehend aus Raphael, Björn, Dominik, Leopold, Stijepan, Jonathan, Robert und Lukas aus der Klasse 5d konnten sich gegen alle anderen durchsetzen. Im Finale gewannen sie gegen die "Checker" aus der sechsten Klasse im Elfmeterschießen.



Beim Mittelstufenwettbewerb nahmen neun Mannschaften teil. Ebenso wie beim Turnier der Unterstufe hatten alle beteiligten viel Spaß und es wurde stets fair gespielt. Hier besiegten die "Lant-Lords" aus der neunten Klasse alle anderen Teilnehmer. Alle Spieler der Siegermannschaften erhielten Kinogutscheine als Preis.

„Betriebsausflug“ der Schulsanitäter



Am Mittwoch, dem 22.01.2014, trafen sich die Schüler des Schulsanitätsdienstes um 08:15 Uhr in der ehemaligen Schülerbibliothek im Haus des Lehrers zu einem „Betriebsausflug“ mit gemeinsamem Frühstück. Schnell wurden Tische und Stühle zusammengestellt, so dass an dem großen Tisch jeder Platz fand. Alle hatten sich etwas mitgebracht und das laute Durcheinandergerede zeigte, wie wichtig der Austausch über die letzten Einsätze war. Danach fuhren die Sanis mit

der Bahn bzw. dem Auto zum Chaplinbowling nach Mainz-Mombach, wo Frau Möhring bereits 3 Bahnen für uns gemietet hatte. Nach 2 Spielen bzw. 2 Stunden beendeten wir die Veranstaltung um 12:00 Uhr. Ein besonderer Dank gilt der Schulleitung nicht nur für die Beurlaubung vom Unterricht, sondern auch für die finanzielle Unterstützung unseres Ausflugs.

Julius Ballé (9a) und Ursula Möhring (Betreuungslehrerin)

„Halt! Polizei, Fahrradkontrolle!“



Dienstag, den 21.01.2014, 7:25 Uhr: sechs Polizisten der Polizeiinspektion 1, Weißbühlengasse 12 in Mainz, verlassen die Wache und begeben sich zur Stephansstraße oberhalb der Bischöflichen Willigis-Schulen, um dort die Fahrräder der ankommenden Schüler und der Lehrkräfte auf ihre Verkehrstauglichkeit zu kontrollieren: Licht – natürlich vorne weiß und hinten rot, Klingel, Reflektoren vorne, hinten und an den Fahrradpedalen, die sowohl nach vorne, als auch

nach hinten gelb reflektieren müssen. Großen Wert legten die Polizeibeamten auch auf die indirekte Beleuchtung an beiden Seiten der Fahrräder. Es wurde überprüft, ob das Fahrrad über je zwei Reflektoren in den Speichen des Vorder- und des Hinterrades verfügt oder am Fahrradreifen selbst je ein weißer, reflektierender, sauberer Ring vorhanden war.

Wenn Mängel festgestellt werden, müssen Radfahrer bei solchen Kontrollen normalerweise Bußgelder in Höhe von 20€ zahlen. Unsere „Nachbarn“ verzichteten jedoch auf diese Gelder, gaben den Schülern einen Mängelbericht, ermahnten sie, die Fehler zu beheben und sich in den nächsten Tagen bei einer Polizeidienststelle zu melden: denn das Anliegen sowohl der Beamten, als auch das der Schule ist es, dass alle Fahrradfahrer mit verkehrssicheren Rädern unterwegs sind.

Um 8:00 Uhr beendete Herr Escher, der allen Schülern von der Aktion in der 5. Klasse „Fahren

Februar 2014

Willigis-Zeitung

mit dem Bus“ bekannte Jugendverkehrspolizist, zufrieden die Aktion: lediglich an 12 von 36 Rädern wurden kleinere Mängel festgestellt. Aber seid gewiss: wir werden die Fahrradkontrolle in unregelmäßigen Abständen zu eurer Sicherheit wiederholen!

Ursula Möhring, Verkehrsobfrau

Februar / März 2014			
Di.	04.02.		Vorlesewettbewerb Realschule, Jg. 7R
Fr.	14.02.	11:15	Unterrichtsende für alle wegen Elternsprechtag
Fr.	14.02.	12:00	Elternsprechtag bis 18 Uhr
Mo.	17.02.	21.02.	Probentage PFG, JHB in Diez/Lahn
Di.	18.02.	19:30	SEB-Sitzung mit Klassenelternsprecher (Realschule)
Mi.	19.02.		Visitation durch Weihbischof Dr. Neymeyr
So.	23.02.		Willigis-Feiertag
Mo.	24.02.	08:15	GD im Dom, anschließend Projekte in Klassen und Kursen
Do.	27.02.		Jg.13: letzter Schultag mit Abi-Gag
Mo.	03.03.	04.03.	Unt. frei: Rosenmontag und Fastnachtdienstag
Mi.	05.03.	08:00	Aschermittwoch-GD in St. Stephan; Unt. ab 9:00 Uhr
Mo.	10.03.	11.03.	Probentage WilliWinds, Schloss Engers Neuwied
Mo.	10.03.	19:30	Info-Abend RS: Berufsorientierung (Eltern und Schüler 9R)
Do.	20.03.		Mündl. Abitur: unt.frei Gymn.; Unt. 1.- 4. RS
Fr.	21.03.		Mündl. Abitur: unt.frei Gymn.; RS Kollegiums-Fortbildung
Fr.	21.03.	29.03.	Skifreizeit Jg. 8 des Gymnasiums
Fr.	28.03.	17:30	Abitur-Abschlussfeier: GD St. Stephan und akad. Feier
Mo.	31.03.	01.04.	1. und 2. Konzert der PFG, Bürgerhaus Hechtsheim (19:30)
Mo.	31.03.	04.04.	Klassen-/Kursfahrt nach Versailles (9d und 12 FL 1)

